

# VISIONALE LEIPZIG

**Laudatio**

## **Hauptpreis in der Kategorie Medienmacher**

**Für den Beitrag: Going South von Katja Undeutsch**

**VISIONALE LEIPZIG 2021**

Es ist ein Schauspiel am Herbsthimmel, das sich jährlich wiederholt, wenn Zugvögel in großen Gruppen den Weg aus Mitteleuropa in ihre Winterquartiere in Südeuropa, Nord-, Zentral- oder gar Südafrika antreten. So auch der Bienenfresser, der auf seinem langen Weg in den Süden innerhalb eines Monats eine Strecke von über 9000 km zurücklegt.

Fasziniert von dieser beeindruckenden Leistung zeichnet Katja Undeutsch in ihrem Spiel „Going South“ die Etappen des kleinen Vogels nach und verbindet sie – die Auswirkungen der Corona-Pandemie gegenwärtig – geschickt mit einer Geschichte über den vermeintlichen Untergang der Menschheit, die sich nach und nach vor dem Spieler ausbreitet. Dabei kreierte die 25-Jährige in ihrer Vorliebe für dystopische Szenarien wahnsinnig eindrucksvolle, ästhetische Bilder menschenleerer Landschaften, die von Überresten einstigen menschlichen Lebens und Hinweisen auf dessen Schicksal durchzogen sind und erzeugt ein beklemmendes Gefühl, das ganz ohne erhobenen Zeigefinger zum Nachdenken anregt.

„Going South“ ist dabei weniger ein Spiel im Sinne klassischer interaktiver Mitbestimmung der/des Spielenden als vielmehr eine spielerisch erlebbare Geschichte, der man in der Steuerung des Bienenfressers im eigenen Tempo folgen darf. Und das Konzept geht auf, auch wenn der eigens für die Steuerung des Vogels entwickelte Handschuh bisher eher noch Prototypcharakter hat. Die Jury hofft, Katja Undeutsch mit dem Preisgeld genügend Anreiz geschaffen zu haben, ihr Semesterprojekt an der Burg Giebichenstein in Halle in der Freizeit zu vollenden, denn das Konzept ist von ihr fertig ausgearbeitet und die Jury in voller Spannung auf den Ausgang.

Herzlichen Glückwunsch!